

Frischauf lässt keine Spannung aufkommen

KEGELN Weilheimer Männer gewinnen Bezirksoberliga-Partie gegen Bad Endorf mit 8:0

Weilheim – Es war eine erfreuliche Premiere für die Sportkegler von Frischauf Weilheim: Mit dem überzeugenden 8:0 (Gesamtholz 3211:2943) im Nachholspiel auf heimischer Bahn gegen den SKK Bad Endorf holten sie zum ersten Mal in dieser Saison in der Bezirksoberliga Oberbayern Punkte gegen eine Mannschaft aus dem Kreis Chiemgau. Gegen Waldkraiburg und Kolbermoor/Schechen hatten die Weilheimer jeweils 2:6 verloren. In der Tabelle belegt Frischauf Rang sechs (7:5 Punkte).

Christian Lindner setzte im Startpaar gleich ein Glanzlicht des Tages und ließ seinem Gegner keine Chance. Bereits nach dem dritten Durchgang war der Mannschaftspunkt durch drei Satz-siege sicher, obendrein bedeuteten seine 573 Holz auch die Tagesbestleistung. Sein Teamkamerad Thomas Sepp hatte da schon mehr zu kämpfen. Gegen Oliver Fürst waren zumindest die ersten drei Sätze heiß umkämpft. Im letzten Satz konnte er sich dann aber deutlich absetzen und den zweiten Mann-

schaftspunkt für die Weilheimer holen (2,5:1,5 Punkte/507:484 Holz). Der Vorsprung der Weilheimer betrug nach dem Startpaar 69 Holz.

Im Mittelpaar war es zwischen Frischauf-Akteur Stefan Schwinghammer und Jens Fökel bis zum letzten Durchgang spannend. Nach drei Durchgängen war der Aschauer mit 2:1-Satzpunkten in Führung, Schwinghammer lag im Gesamtholzvergleich vorn (+7). Daher musste der Weilheimer nur den letzten Satz für sich entscheiden, um den Mann-

schaftspunkt zu holen – was ihm auch gelang (141:130). Im anderen Duell hatte Georg Maier alles im Griff (4:0 Sätze/511 Holz).

Obwohl Florian Königbauer nicht seinen besten Tag erwischte hatte, gewann er im Schlusspaar gegen Gerhard Feichtner alle vier Sätze und nahm ihm satte 123 Holz ab (530:407). Im anderen Duell musste Karlheinz Kölsch die ersten beiden Sätze abgeben. Dann aber drehte der Weilheimer den Spieß um. Den dritten Durchgang gewann er deutlich (147:118), den vier-

ten relativ knapp (146:140). Damit stand es nach Sätzen 2:2, aufgrund der höheren Gesamtholzzahl (545:539) ging aber auch dieser Mannschaftspunkt nach Weilheim. Damit stand es am Ende 8:0, im Gesamtholzvergleich lagen die Gastgeber ebenfalls deutlich vorn (+ 168).

Die nächste Partie am Samstag, 19. November, tragen die Weilheimer ebenfalls zu Hause aus, Gegner ist der SV Aschau (16 Uhr). Die Gäste haben 8:2 Punkte und mischen als Tabellendritter um den Titel mit.